

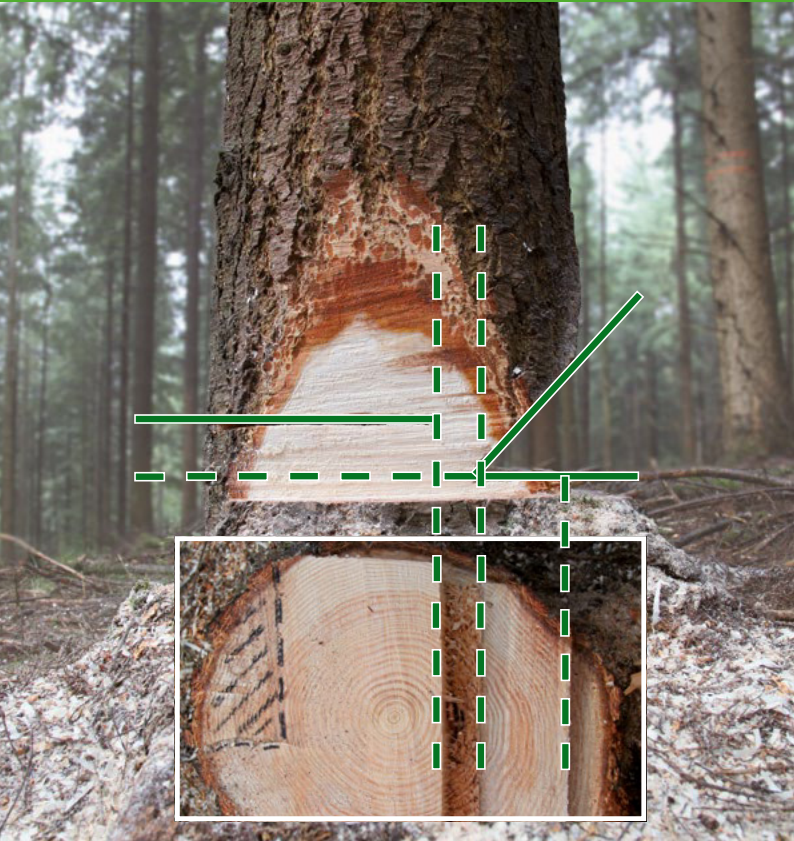


DGUV

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung
Spitzenverband

214-086

DGUV Information 214-086



Stockfibel

April 2019

Impressum

Herausgegeben von:

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Glinkastraße 40
10117 Berlin
Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)
Fax: 030 13001-9876
E-Mail: info@dguv.de
Internet: www.dguv.de

Sachgebiet Straße, Gewässer, Forsten, Tierhaltung des
Fachbereichs Verkehr und Landschaft der DGUV

Mit freundlicher Genehmigung der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Ausgabe: April 2019

DGUV Information 214-086
zu beziehen bei Ihrem zuständigen Unfallversicherungsträger oder unter ► www.dguv.de/publikationen

Vorwort

Die fachgerechte Fällung von Bäumen ist eine wichtige Voraussetzung für sicheres und unfallfreies Arbeiten bei der Holzernte. Der Wurzelstock gibt Hinweise auf die Qualität der Arbeit unter dem Aspekt der Sicherheit. Mängel in der fachgerechten Arbeitsausführung sind an ihm dauerhaft nachvollziehbar.

Die vorliegende Stockfibel ist eine Handlungshilfe zur Unterweisung und zur Beurteilung der Wurzelstöcke im Hieb. Anhand der fünf Kriterien

- Fallkerb,
- Fallkerbsehne,
- Bruchleistenmaß,
- Bruchleistenform,
- Bruchstufe

wird das Stockbild betrachtet. Sie dient mit ihren anschaulichen Fotos als Maßstab für die Bewertung der Qualität der Wurzelstöcke.

Im Rahmen der Aufsichts- und Kontrollverantwortung ist es für Vorgesetzte und Auftraggebende wichtig, während und nach Abschluss von Fällarbeiten die Arbeitsweise des Motorsägenführers zu beurteilen. Die verbleibenden Stöcke geben dazu wertvolle Hinweise und zeigen, ob eine sichere Schnittechnik gewählt wurde. Sollten Mängel erkennbar sein, muss beispielsweise durch Schulungen, Zielvereinbarungen und weitere Maßnahmen auf eine fachgerechte Fällung der Bäume hingewirkt werden.

Beachten Sie jedoch, dass das Begutachten der Wurzelstöcke nicht ausreichend ist, um die Arbeitsqualität bei der Holzernte unter Sicherheitsaspekten abschließend bewerten zu können. Zusätzliche wichtige Kriterien sind beispielsweise

- die Baumbeurteilung,
- die Rückweiche und der Rückzugsort,
- das Einhalten der Sicherheitsabstände.

Beurteilungskriterien

Fünf Kriterien für die Stockbeurteilung

Diese Handlungshilfe dient der Stockbeurteilung zur Überprüfung einer fachgerechten Fälltechnik.

Fachliche Mängel bei der Fälltechnik gefährden den Motorsägenführer durch

- Aufplatzen des Stammes
- Abrutschen, Abdrehen vom Stock
- Herumschlagen, vorzeitiger sowie unkontrollierter Fall des Baumes

Fachgerechte Ausführung und häufige Fehler

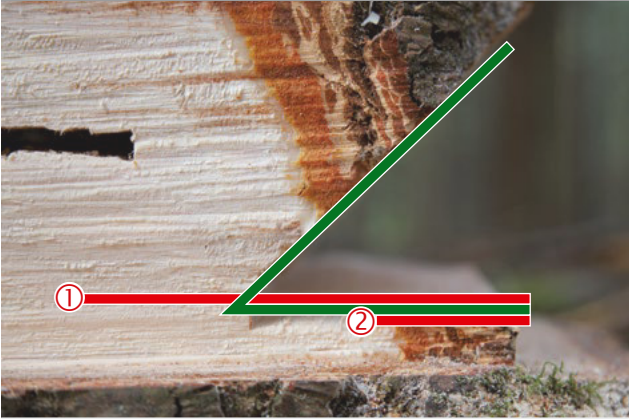


**FACHLICH
KORREKT**



**HÄUFIGE
FEHLER**

1. Fallkerb



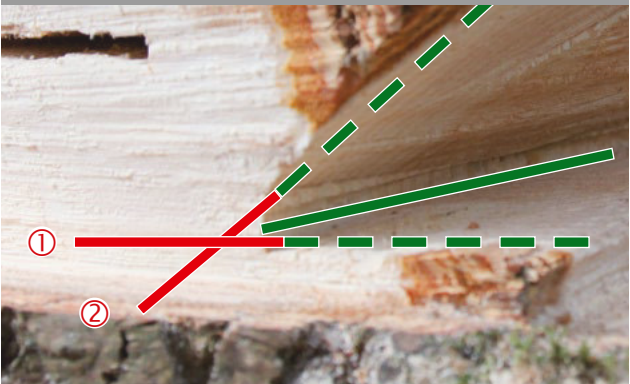
Tiefe 1/5 bis 1/3 des Durchmessers der Stammwalze
Winkel^{*)} = 45° bis 60°

*) ist am Stockbild in der Regel nicht mehr erkennbar



① = Fallkerbsohle zu tief
② = Fallkerbsohle zu gering

2. Fallkerbsehne

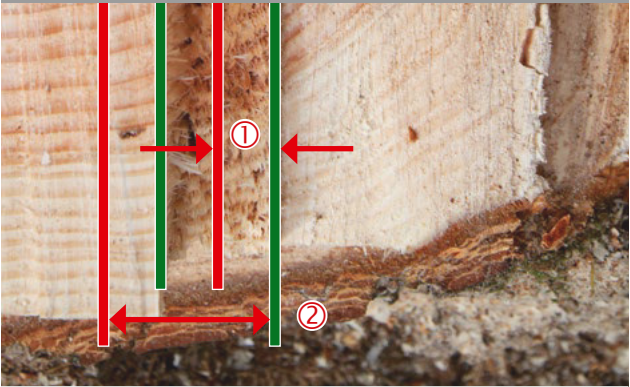


Dach- und Sohlenschnitt treffen sich und bilden eine durchgängige Fallkerbsehne auf ganzer Breite des Fallkerbs



① = Fallkerbsohle unterschritten
② = Fallkerbdach unterschritten

3. Bruchleistenmaß



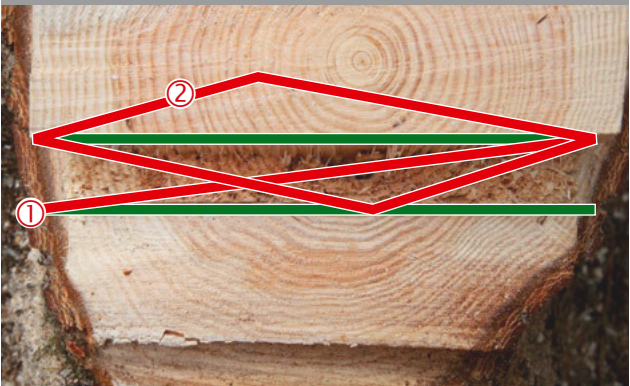
1/10 des Durchmessers der Stammwalze



① = zu schmal

② = zu breit

4. Bruchleistenform



parallel auf ganzer Breite



unregelmäßiger Verlauf

① = ungleichmäßig

② = verwinkelt o. ä.